

Wenn ein gewisser Virus nachlässt und die Sonne schein

Myriam Maugère/Praktikantin, WG1

Endlich kehrt ein wenig Normalität in das Leben der Rodtegg zurück. Schüler/-innen besuchen wieder den Unterricht, die Bewohner/-innen der Wohnstudios gehen wieder in die bürowärkstatt arbeiten und die der WG 18+ haben endlich wieder Atelier zusammen!

Neben den Ateliers, die wieder WG übergreifend sind, ist es auch wieder so weit, der lang ersehnte Stammtisch findet wieder statt. Einmal im Monat organisieren die Praktikant/-innen von je einer WG einen Nachmittag für alle Bewohnende der 18+.

Diesmal organisierten eine Praktikantin der WG 1 und ein Bewohner den Stammtisch vom 25. Juni 2020 zusammen. Die Idee war: bei regnerischem Wetter backen wir zusammen mehrere Wähen, bei Sonnenschein machen wir eine enorme Wasserschlacht.

So kam der 25. Juni 2020 und das Wetter spielte mit. Es war sehr heiss. Die Wasserpistolen wurden geladen, Wasserballons aufgefüllt, Kessel, Schalen, Spritzen und weiteres was man irgendwie als „Anspritzutensilien“ brauchen konnte mitgebracht und es konnte losgehen! „WG gegen WG!“ so lauteten anfangs die Spielregeln. Sehr schnell änderten sich diese zu: „jede/-r gegen jede/-n“. Ein Teamleiter und ein TD-Mit-



Die Wasserpistole ist startklar.



Mit Flaschen konnte man gut jemanden anspritzen.

arbeiter schossen alle plötzlich mit Wasserballons an und spritzten alle an. Daher waren alle, die bei der Wasserschlacht mitmachten am Ende „pfluddi-nass“.

Sowohl die Bewohnende der 18+ WG's wie auch die Betreuenden hatten einen riesen Spass an diesem Nachmittag. Neben dem spassigen gelungenen Nachmittag war es schön den Respekt zu spüren zwischen denen, die nicht nass werden wollten und denen, die es sich wünschten.

